

Bezirksvertretungssitzung 14.12.2022

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen und der amtsführende Stadtrat für Gesundheit, Soziales und Sport werden ersucht nach der äußert positiven Evaluierung des Pilotprojekts „Rote Box“ dieses auch in der Donaustadt gemeinsam mit dem Bezirk umzusetzen.

Begründung:

Menstruationsartikel sind teuer und für viele Frauen und Mädchen nicht leicht leistbar. Im Herbst 2021 startete das Pilotprojekt Rote Box in der Brigittenau, wo armutsgefährdeten Frauen und Mädchen der freie Zugang zu Monatshygieneartikeln gewährleistet wurde. Informationen zum Projekt Rote Box: <https://rote-box.wien.gv.at/>. Die Evaluierung zeigt nun: Das Projekt kam sehr gut an und die Nachfrage übertraf die Erwartungen. Seit der Evaluierung haben die Preise weiter angezogen. Periodenarmut ist folglich ein Thema, das in den kommenden Monaten noch weiter zunehmen wird.

Durch Schaffung von „Roten Box“ Standorten zur freien Entnahme von kostenlosen Monatshygieneartikeln kann der Bezirk einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Periodenarmut schaffen.

Bitte um Zuweisung in die Sozialkommission.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Andrea Pelzmann
Bezirksrätin